



**Heute: Sonntag, den 02.05.2021 – 5. Sonntag der Osterzeit**

- 10.30 Uhr Amt - für verst. Eltern Josef u. Rosa Dimmerling, August u. Berta Möller
- für Alfred Schrimpf (Jtg.) u. verst. Eltern
- für Josef u. Rosa Schenk u. verst. Angeh.
- für verst. Eltern Schenk u. Blumenthal, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Günther Schwarz

Kollekte: für unsere Kirche

Josef Mahler

**Wort zum Sonntag: Gott stimmt an, wir stimmen ein**

Gott hat durch die Auferweckung seines Sohnes ein neues Lied angestimmt, in das alle Getauften seitdem mit einstimmen. Es ist ein Lied, in dem Angst und Verzweiflung, Enttäuschung und Trauer, Bitte und Hoffnung, Freude, Dank und Lob gerade so zusammenfließen, wie wir sie in diesem Moment einbringen können. All das vereint sich in den Gesang des neuen Lebens, das uns Gott geschenkt hat und das wir heute feiern und besingen - in all seinen vielfältigen Facetten.

**Dienstag, den 04.05.2021**

19.00 Uhr Maiandacht; bei schönem Wetter an der Grotte  
Bitte Sitzgelegenheit mitbringen!

**Mittwoch, den 05.05.2021**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Leo Blumenthal

Kollekte: für die Priesterausbildung



**Freitag, den 07.05.2021 – Herz-Jesu-Freitag**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Die Krankenkommunion** wird in dieser Corona-Zeit nur denen gebracht, die das ausdrücklich wünschen. Hierzu melden Sie sich bitte im Sekretariat, Tel. 254, an.

**Samstag, den 08.05.2021**

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit

Amt - für Albert Schickentanz u. Joachim Rützel, verst. Angeh.

- zu Ehren der Hl. Familie zum Dank

- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Schrimpf u. Brähler

Lesung: Uwe Hornung

Kollekte: für den ökumenischen Kirchentag

**Wort zum Sonntag: Liebe verdoppelt die Kräfte**

Der selige Pater Engelmar Unzeitig CMM schrieb während seiner Gefangenschaft im KZ Dachau in einem seiner Briefe: „Liebe verdoppelt die Kräfte, sie macht erfinderisch, macht innerlich frei und froh.“ Von dieser inspirierenden Liebe gestärkt war er bereit, sein Leben in den Dienst seiner Mitmenschen zu stellen - das ist auch die Botschaft des heutigen Johannesevangeliums: „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.“

**Dienstag, den 11.05.2021**

19.00 Uhr Bittgebete vor Christi Himmelfahrt bei schönem Wetter an der

Grotte; sonst in der Kirche

Bitte Sitzgelegenheit mitbringen.

**Mittwoch, den 12.05.2021**

18.00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Amt - 3. Sterbeamte für Alfons Blumenthal

- zum hl. Josef, Pater Pio u. der hl. Rita

Lesung: Katja Malolepsy

Kollekte: für unsere Kirche



*Die Eucharistie ist die Frucht  
der Liebe Gottes:  
nicht endende Gemeinschaft,  
immerwährende Geborgenheit  
des Menschen  
in, mit und bei Gott.*

Bibelwort: **Johannes 15,9-17**

**AUSGELEGT!**

Man spürt den Worten an, dass in ihnen eine gewisse Verteidigung mitschwingt. Johannes will Jesus verteidigen. Er schreibt an Menschen, die strenggläubig sind, aber diese Sache mit dem Messias nicht so recht wahrhaben wollen. Ihr Messiasbild ist einfach ein anderes. Das ahnt Johannes und verteidigt Jesus. Er malt das Messiasbild, das Jesus erfüllt: der Gott Liebende und die Menschen Liebende. Der mit einem besonderen, klaren Auftrag: *Bleibt in meiner Liebe! Bleibt in der Gottes- und in der Menschenliebe. Dies tragen der Messias und Johannes uns auf. Liebt einander.*

Das klingt schön und ist schwer. Es gibt viele und überzeugende Gründe, Menschen weder zu achten noch zu lieben. Wenn man diesen Auftrag in den Raum stellt - zum Beispiel im Pfarrgemeinderat - wird man erfahren, dass allgemein zugestimmt wird, bei einzelnen Menschen aber zum Teil erhebliche Einschränkungen gemacht werden. Den oder die soll ich achten, lieben? Und hört dann viele, manchmal überzeugende Gründe. Das Problem ist nur: Jesus überzeugen die Gründe nicht. Weil er nie das Verhalten eines Menschen meint, sondern den Menschen selber. Er ist Gottes Kind wie ich. Es gibt immer etwas zu achten: den Menschen selber. Und den meint Jesus, wenn er sagt: *Liebt einander.*

Michael Becker

**Sonntag, den 16.05.2021 – 7. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Hochamt am Schulhof der Grundschule Schwarzatal, bei schlechtem Wetter in der Kirche  
Amt - für Rosalia u. Josef Schmitt, Cäcilia Schmitt, Stefan Hasenau  
u. Leon Hansel  
Lesung: Klaus Fischer Kollekte: für unsere Kirche  
anschl. anstatt Prozession; Abschluss mit eucharistischem Segen

**Ministranten vom 03.05. bis 09.05.:** Adrian Honikel, Leo Blumenthal

**Ministranten vom 10.05. bis 16.05.:** Raphael Honikel, Silas Honikel

**zusätzl. für den 16.06.:** Leo Rützel, Anna Bolz, Anna-Maria Peege, Adrian Honikel, Leo Blumenthal

**Ministranten vom 17.05. bis 23.05.:** Max Gretsch, Luis Faulstich

**Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell:** vorerst keine Sprechstunde!

**Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau:** MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlöder**

Samstag, 08.05.: keine Messe

Samstag, 15.05.:

keine Messe

Sonntag, 09.05.: 09.30 Uhr Amt

Sonntag, 16.05.:

09.30 Uhr Amt an der Grotte

Teilnahme nur nach vorheriger, telefonischer Anmeldung. Tel. 06650-267.

Foto: Peter Kane



Am 4. Mai gedenkt die Kirche des heiligen Florian, eines Offiziers der römischen Armee im oberösterreichischen Lorch. Weil er Christ ist, wird er vom Posten als Amtsvorsteher des Statthalters entlassen, weil er inhaftierten Christen hilft, wird er gefoltert und ertränkt. Aber sein Tod bewirkt nicht die Einschüchterung der Christen an Donau und Enns, sondern durch sein Zeugnis gibt er den Christen Lebenskraft über Jahrhunderte bis heute. Florian ist Patron der Feuerwehr und wird gegen Feuersnot angerufen. Gestorben ist er am 4. Mai 304.

**Maria,**

*Gottesmutter,  
der du das  
neue Leben  
in dir getragen hast,  
dich feiern wir  
im Mai,  
als unsere Königin,  
im Monat des  
neuen Lebens,  
des Wachstums  
und  
der Blüte,  
der Schönheit  
und  
der Freude.*



Hetty Krist

Foto: Project Photos



*Wir danken allen  
Müttern in unserer  
Gemeinde, weil in  
ihrer Liebe und in  
ihrer Fürsorge der  
liebende und  
lebendige Gott  
aufscheint:*

**Danke!**

